

¹Weh aber dir, du Verstörer! Meinst du, du wirst nicht verstört werden? Und du Räuber? meinst du man werde dich nicht berauben? Wenn du das Verstören vollendet hast, so wirst du auch verstört werden; wenn du des Raubens ein Ende gemacht hast, so wird man dich wieder berauben.²HERR, sei uns gnädig, denn auf dich harren wir; sei ihr Arm alle Morgen, dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal!³Laß fliehen die Völker vor dem großen Getümmel und die Heiden zerstreut werden, wenn du dich erhebst.⁴Da wird man euch auffaffen wie einen Raub, wie man die Heuschrecken auffafft und wie die Käfer zerscheucht werden, wenn man sie überfällt.⁵Der HERR ist erhaben; denn er wohnt in der Höhe. Er hat Zion voll Gericht und Gerechtigkeit gemacht.⁶Und es wird zu deiner Zeit Glaube sein, Reichtum an Heil, Weisheit und Klugheit; die Furcht des HERRN wird sein Schatz sein.⁷Siehe, ihre Helden schreien draußen, die Boten des Friedens weinen bitterlich.⁸Die Steige ist wüst; es geht niemand mehr auf der Straße. Er hält weder Treue noch Glauben; er verwirft die Städte und achtet der Leute nicht.⁹Das Land liegt kläglich und jämmerlich, der Libanon steht schändlich zerhauen, und Saron ist wie eine Wüste, und Basan und Karmel ist öde.¹⁰Nun will ich mich aufmachen, spricht der HERR; nun will ich mich emporrichten, nun will ich mich erheben.¹¹Mit Stroh gehet ihr schwanger, Stoppeln gebäret ihr; Feuer wird euch mit eurem Mut verzehren.¹²Und die Völker werden zu Kalk verbrannt werden, wie man abgehauene Dornen mit Feuer

¹وَلَيْسَ لَكَ أَيُّهَا الْمُحْرِبُ وَأَنْتَ لَمْ تُحْرَبْ، وَأَيُّهَا التَّاهِبُ وَلَمْ يَنْهَبُوكَ. حِينَ تَنْتَهِي مِنَ التَّخْرِيبِ تُحْرَبُ، وَحِينَ تَقْرَعُ مِنَ النَّهْبِ يَنْهَبُوكَ.²يَا رَبُّ، تَرَأْفْ عَلَيْنَا. إِنَّا لَكِ انْتَضَرْنَا. كُنْ عَصَدَهُمْ فِي الْعَدَوَاتِ. خَلَّصْنَا أَيْضًا فِي وَقْتِ السَّيِّئَةِ.³مِنْ صَوْتِ الصَّحِيحِ هَرَبَتِ الشُّعُوبُ. مِنْ اِزْتِفَاعِكَ تَبَدَّدَتِ الْأُمَمُ.⁴وَيُجْتَنَى سَلْبُكُمْ جَنَى الْجَرَادِ. كَثُرَ الْكَؤُودُ الْجُنْدُ بِتَرَكَضٍ عَلَيْهِ.⁵تَعَالَى الرَّبُّ لِأَنَّهُ سَاكِنٌ فِي الْعَلَاءِ. مَلَأَ صِهْيَوْنَ حَقًّا وَعَدْلًا.⁶فَيَكُونُ أَمَانٌ أَوْفَانِكَ وَفِرَّةٌ خَلَّاصِي وَحِكْمَةٌ وَمَعْرِفَةٌ. مَخَافَةُ الرَّبِّ هِيَ كَنْزُهُ.⁷هُودَا أَبْطَالُهُمْ قَدْ صَرَخُوا خَارِجًا. رُسُلُ السَّلَامِ يَكُونُونَ بِمَرَارَةٍ.⁸خَلَّتِ السَّكَلُ. بَادَ غَايِرُ السَّبِيلِ. تَكَثَّرَ الْعَهْدُ. رَدَّلَ الْمُدْنُ. لَمْ يَعْتَدِ بِنَاسَانٍ. تَأَخَّرَتْ ذَبْلِبُ الْأَرْضِ. حَجَلَ لُبْنَانٌ وَتَلَفَ. صَارَ سَارُونُ كَالْبَادِيَةِ. نُثِرَ بَاسَانٌ وَكَزْمَلُ.¹⁰الآنَ أَقُومُ يَقُولُ الرَّبُّ. الآنَ أَصْعَدُ. الآنَ أُزْتَفِعُ.¹¹تَحْبُلُونَ بِخَشْيَةِ تِلْدُونٍ قَشِيشًا. تَقْسِكُمْ تَارُ تَأْكَلِكُمْ.¹²وَتَصِيرُ الشُّعُوبُ وَفُودَ كِلْسٍ، أَشْوَكَاءَ مَقْطُوعَةٍ تُحْرَقُ بِالنَّارِ.¹³اسْمَعُوا أَيُّهَا الْبَعِيدُونَ مَا صَنَعْتُ، وَاعْرِفُوا أَيُّهَا الْقَرِيبُونَ بَطْشِي.¹⁴ارْتَعَبَ فِي صِهْيَوْنَ الْخَطَاءُ. أَحَدَتْ الرَّعْدَةُ الْمُتَافِقِينَ. مَنْ مِمَّا يَسْكُنُ فِي تَارِ آكَلَةٍ. مَنْ مِمَّا يَسْكُنُ فِي وَقَائِدِ أَيْدِيَةٍ.¹⁵السَّالِكُ بِالْحَقِّ وَالْمُتَكَلِّمُ بِالِاسْتِقَامَةِ، الرَّادُّ مَكْسَبَ الْمُطَالِمِ، التَّافِضُ يَدِيهِ مِنْ قَبْضِ الرَّشْوَةِ، الَّذِي يَسُدُّ أذُنِيهِ عَنْ سَمْعِ الدَّمَاءِ، وَيُعَمِّضُ عَيْنِيهِ عَنِ النَّظَرِ إِلَى السَّرِّ.¹⁶هُوَ فِي الْأَعَالِي يَسْكُنُ. حُضُونُ الصُّخُورِ مَلْجَأُهُ. يُعْطَى حُزْرُهُ، وَمِيَاهُهُ مَأْمُونَةٌ.¹⁷الْمَلِكُ بِبَهَائِهِ تَنْطُرُ عَيْنَاكَ. تَرْتَانُ أَرْضًا بَعِيدَةً.¹⁸قَلْبُكَ يَتَذَكَّرُ الرُّعْبِ. أَبْنَى الْكَاتِبِ، أَبْنَى الْحَايِ، أَبْنَى الَّذِي عَدَّ الْأَبْرَاجَ.¹⁹السَّعْبُ الشَّرْسُ لَا تَرَى، السَّعْبُ الْعَامِصُ اللَّعَّةَ عَنِ الْإِذْرَاقِ، الْعَيْيُّ يَلِسَانٍ لَا يُفْهَمُ.²⁰أَنْطُرُ صِهْيَوْنَ مَدِينَةَ أَعْيَادِنَا. عَيْنَاكَ تَرْتَانُ أَوْزُسَلِيمَ مَسْكَنًا مُطْمَئِنًّا، حَيْمَةً لَا تَنْقُطُ. لَا تُقْلَعُ أَوْتَادُهَا إِلَى الْأَبَدِ، وَشَيْءٌ مِنْ أَطْنَائِهَا لَا يَنْقَطِعُ.²¹بَلْ هُنَاكَ الرَّبُّ الْعَزِيزُ لَنَا مَكَانَ أَنْهَارٍ وَثَرَعٍ وَاسِعَةٍ السَّوَاطِطِ. لَا يَسِيرُ فِيهَا قَارِبٌ بِمَقْدَافٍ، وَسَفِينَتُهُ عَظِيمَةٌ لَا تَجْتَازُ فِيهَا.²²فَإِنَّ الرَّبَّ قَاضِيَنَا. الرَّبُّ شَارِعُنَا. الرَّبُّ مَلِكُنَا هُوَ مُخْلَصُنَا.²³ارْتَحَتْ جِبَالُكَ. لَا يَسُدُّونَ قَاعِدَةَ سَارِيَتِهِمْ. لَا يَنْشُرُونَ قِلْعًا. حَيْثُ قُسِمَ سَلْبُ غَنِيمَةٍ كَثِيرَةٍ. الْعُرْجُ تَهَوُّوا تَهًّا.²⁴وَلَا يَقُولُ سَاكِنٌ، أَنَا مَرِضْتُ. السَّعْبُ السَّاكِنُ فِيهَا مَغْفُورُ الْإِثْمِ.

ansteckt.¹³ So höret nun ihr, die ihr ferne seid, was ich getan habe; und die ihr nahe seid, merket meine Stärke.¹⁴ Die Sünder zu Zion sind erschrocken, Zittern ist die Heuchler angekommen und sie sprechen: Wer ist unter uns, der bei einem verzehrenden Feuer wohnen möge? wer ist unter uns, der bei der ewigen Glut wohne?¹⁵ Wer in Gerechtigkeit wandelt und redet, was recht ist; wer Unrecht haßt samt dem Geiz und seine Hände abzieht, daß er nicht Geschenke nehme; wer seine Ohren zustopft, daß er nicht Blutschulden höre, und seine Augen zuhält, daß er nichts Arges sehe:¹⁶ der wird in der Höhe wohnen, und Felsen werden seine Feste und Schutz sein. Sein Brot wird ihm gegeben, sein Wasser hat er gewiß.¹⁷ Deine Augen werden den König sehen in seiner Schöne; du wirst das Land erweitert sehen,¹⁸ daß sich dein Herz sehr verwundern wird und sagen: Wo sind nun die Schreiber? Wo sind die Vögte? wo sind die, so die Türme zählten?¹⁹ Du wirst das starke Volk nicht mehr sehen, das Volk von tiefer Sprache, die man nicht vernehmen kann, und von undeutlicher Zunge, die man nicht verstehen kann.²⁰ Schaue Zion, die Stadt unsrer Feste! Deine Augen werden Jerusalem sehen, eine sichere Wohnung, eine Hütte, die nicht weggeführt wird; ihre Nägel sollen nimmermehr ausgezogen und ihrer Seile sollen nimmermehr zerrissen werden.²¹ Denn der HERR wird mächtig daselbst bei uns sein, gleich als wären da weite Wassergräben, darüber kein Schiff mit Rudern fahren noch Galeeren schiffen können.²² Denn der HERR ist unser

Richter, der HERR ist unser Meister, der HERR ist unser König; der hilft uns!²³ Laßt sie ihre Stricke spannen, sie werden doch nicht halten; also werden sie auch das Fähnlein nicht auf den Mastbaum ausstecken. Dann wird viel köstlicher Raub ausgeteilt werden, also daß auch die Lahmen rauben werden.²⁴ Und kein Einwohner wird sagen: Ich bin schwach. Denn das Volk, das darin wohnt, wird Vergebung der Sünde haben.